

News- News- News- News- News- News- News- News- News- News



Hallo Basketballerinnen, hallo Basketballer,

Basketball ist eine weltweit populäre und dynamische Sportart, die auf einem ausgeprägten Mannschaftsgeist beruht. Auch im Basketball stellt die Gleichstellung beider Geschlechter ein wichtiges Thema dar. Jedoch gibt es in der Großregion bei der Ausbildung von jungen Mädchen und Trainern im Frauenbasketball erhebliche Defizite.

Mit dem Ziel Chancengleichheit durch den Basketball zu fördern, haben sich daher fünf Vereine entschieden in einer Kooperation zusammenzuarbeiten.

Folgende fünf Vereine fungieren hierbei als Partner:

- **SFS BCCA Neufchâteau**
- **BASKET T71 DIDDELENG**
- **LIEGE PANTHERS**
- **Basketballclub Saarlouis e.V.**
- **Jugendzentrum Mergener Hof e.V. DJK/MJC Trier Basketball**

Eine Zusammenarbeit der verschiedenen Partner dieses Projektes in Form der „**INTERREG Basket Academy**“ birgt großes Potential. Neben der Chancengleichheit in der Ausbildung von jungen Spielerinnen, wird auch eine hohe Anzahl von Menschen mit Flüchtlingshintergrund oder aus sozial schwächeren Gesellschaftsschichten durch Basketball erreicht und gefördert werden können. Neben der Förderung von den oben genannten Zielgruppen, legen die Partner Wert auf die Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigung. Leistungssport und Breitensport schließen sich hierbei nicht aus, sondern bedingen sich: Das Projekt verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz. Die Mannschaftssportart Basketball eignet sich erwiesenermaßen sehr gut, um Menschen unterschiedlicher Herkunft, unterschiedlichen Geschlechts und unterschiedlicher körperlicher Voraussetzungen zusammenzuführen. Dies will sich das vorliegende Projekt zu Nutze machen, um verschiedenste Formen der Diskriminierung innerhalb der Großregion zu bekämpfen.

Das Projekt umfasst alle U-10 und U-12 Mannschaften sowie sämtliche weiblichen Jugend- und Seniorenmannschaften und wird außerdem von zahlreichen strategischen Partnern

unterstützt. Diese werden durch ihre logistische Unterstützung und ihrem Know-How bei der Umsetzung der verschiedenen Maßnahmen eine große Hilfe darstellen. Folgende Partner nehmen am Projekt teil:

- Basketballverband Rheinland-Pfalz
- Stadt Dülklingen
- Kreisstadt Saarlouis
- Special Olympics Saarland
- Special Olympics Luxemburg
- Basketballverband Saarland
- Basketballverband Luxemburg
- Die Hilfsorganisation ELA

Diese Partner werden dank ihres Erfahrungsschatzes und ihres Netzwerkes beispielsweise bei der Organisation von Spielen und Turnieren für Menschen mit Beeinträchtigungen eine große Hilfe darstellen.

Die Städtepartner Dülklingen und Saarlouis werden das Projekt in erster Linie bei schulischen Aktionen, sowie bei den Aktionen, bei denen Basketball als Integrationsmittel für Flüchtlinge eingesetzt wird, unterstützen.

Folgende Aktionen sind vorgesehen:

1. Langfristige gemeinsame Ausbildung der basketballspielerinnen
2. Gemeinsame Aus- und Fortbildung der Trainer und Führungspersonen
3. Organisation von grenzüberschreitenden Turnieren und Spielen
4. Bewusstseinsförderung betreffend der Ausübung eines Mannschafts-sports als Mittel zur sozialen Integration

Wir hoffen durch die Teilnahme an dem Projekt INTERREG Basket Academy (welches finanziell zu 60% über den EFRE Fonds abgedeckt wird , Rest aus aufzubringenden Eigenmitteln oder Förderungen) den Basketballsport im weiblichen Bereich wieder attraktiver zu machen und unsere Trainer, Spieler- innen und Betreuer im Basketball und im Bereich der Sozialkompetenz entsprechend weiter zu entwickeln.

Zukünftig werden wir regelmäßig über Aktionen und Maßnahmen informieren.

Arno Folwill